



Stadt Bern

Direktion für Bildung, Soziales
und Sport



Weisse Woche 2016

Bildungslandschaften



Marco Stricker

- Sozialarbeiter FH
Koordinator Gemeinwesenarbeit und Soziokultur,
Jugendamt Stadt Bern
- Systemischer Organisationsberater MAS
trion-gsb - Genossenschaft für systemische
Organisationsberatung
- Schweizerische UNESCO-Kommission
Arbeitsgruppe Global Citizenship Education



Bildungslandschaften

Ziele

Formal, non-formal, informell und wild

Von der Schule zum Quartier-Bildungszentrum

Kooperation formal / non-formal / informell

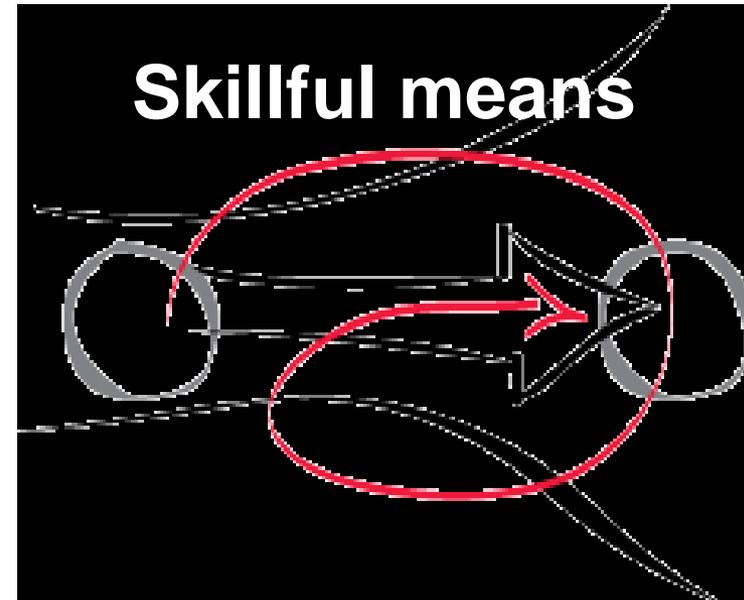
Trojanische Pferde

Global und lokal = Glokal

Diskussion und offene Fragen



Ziele



- Ich denke, es lohnt sich, in eine Bildungslandschaft zu investieren
- Ich will, dass die offene Jugendarbeit eine wichtige Rolle spielt im Aufbau und Betrieb der Bildungslandschaft



Formal, non-formal, informell und wild

Formelle Bildung

Schul- und Ausbildungssysteme
(Diplome / Zertifikate)

Nicht formelle Bildung

Organisiert und freiwillig
(Vereine, Organisationen, Institutionen)

KIND

Informelle Bildung

Ungeplante Bildungsprozesse
(Alltag, Familie, Freizeit)

Wilde Bildung

Experimentelles Tun

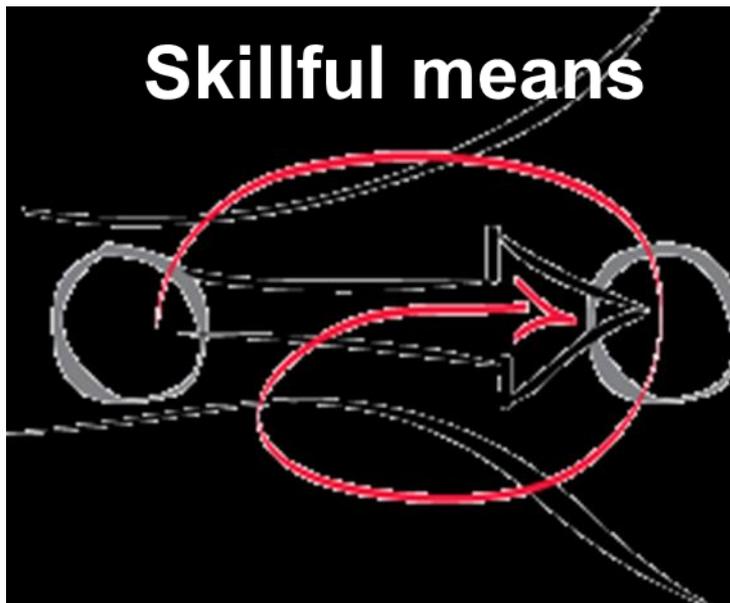


nach Prof. Sturzenhecker, Uni Hamburg



Bildungslandschaft?

Zwei Erfolgsfaktoren





Bildungszentrum Tor zur Welt Elbinsel Wilhelmsburg





Tor zur Welt, Hamburg





Einbettung im Quartier







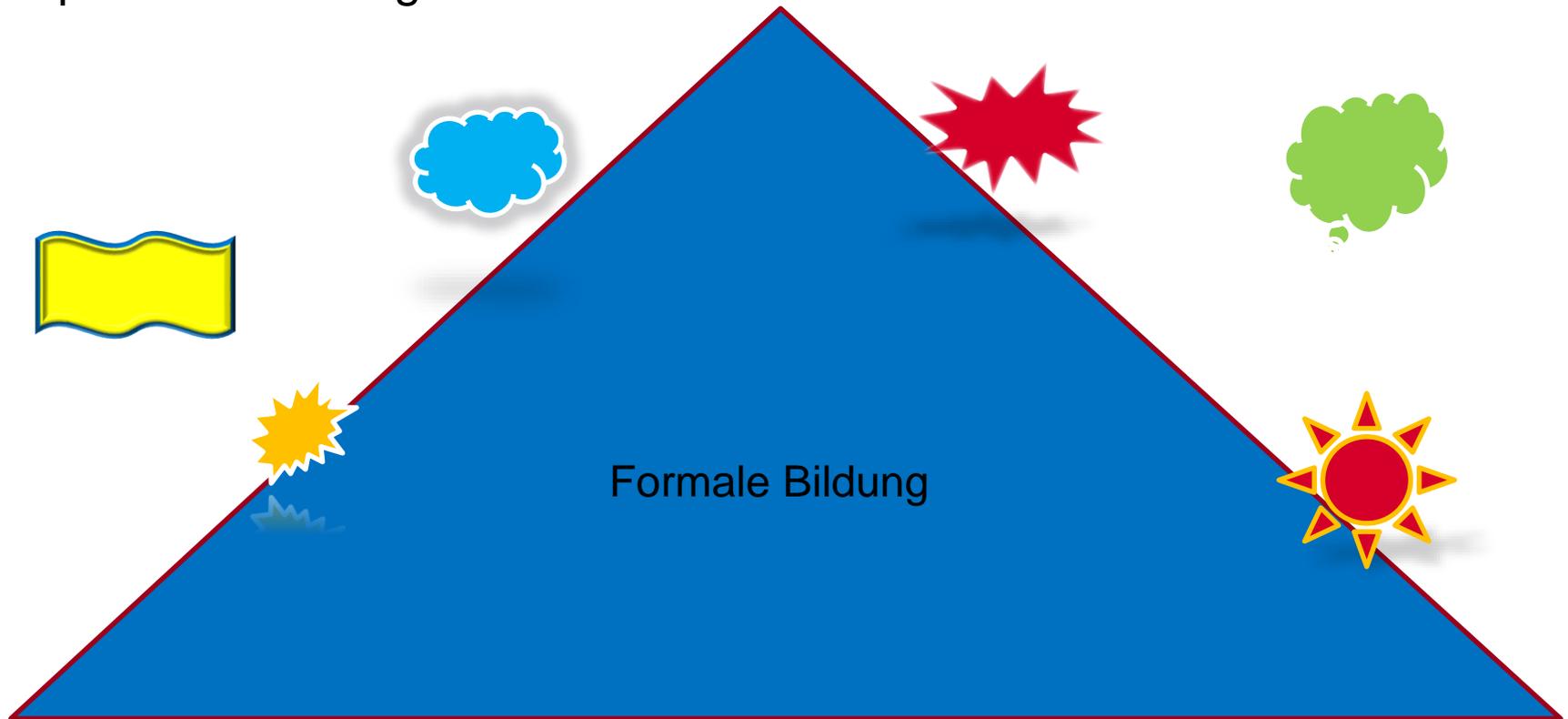
Bildungslandschaft Elbinsel





Bildungslandschaft = Kooperation formale / non- formale / informelle Bildung

Kooperation von ungleichen Partnern





Trojanisches Pferd 1



- Odysseus der Listenreiche
- Systemtheorie
- Praxis



Mögliche trojanische Pferde

- Ganztagesesschule
- Schulraummangel
- Elternarbeit
- Inklusiv Schule
- Integration
- Klassenrat
- Auslastung Infrastruktur
- ...



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS





Globale Nachhaltigkeitsziele 2030

Ziel 4.7. :

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die für nachhaltige Entwicklung notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, u.a. durch Bildung für nachhaltige Entwicklung, für nachhaltige Lebensweise, für Menschenrechte, für Gleichberechtigung der Geschlechter, durch Förderung einer Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit, durch Weltbürgerschaftsbildung und Wertschätzung kultureller Vielfalt und durch den Beitrag der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.



Schweizerischer Bundesrat

STRATEGIE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

2016–2019

Ziel 6.3: Die Menschen sind befähigt, zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Massnahmen des Bundesrats zur Zielerreichung: Nebst der formellen Bildung soll die nachhaltige Entwicklung auch im nicht formellen und informellen Bereich gefördert werden. Der Bund unterstützt die Bestrebungen der in diesem Bereich tätigen Organisationen, sich untereinander vermehrt zu vernetzen und gemeinsam Umsetzungsprogramme zu entwickeln.



Fragen ? Diskussion

Lohnt sich, in eine Bildungslandschaft zu investieren?

Kann die offene Jugendarbeit eine wichtige Rolle bei Aufbau und Betrieb der Bildungslandschaft spielen?



Offene Fragen Pinwand